

Gäste sowie zum Abschluss der Internationalen Pferdesporttage und auch für alle in Ascona anwesenden Feriengäste veranstaltet Herr Direktor Fuchs ein Gartenfest mit allem Drum und Dran. Auch für Jubel, Trubel, Heiterkeit ist für Ascona etwas wohl Aussergewöhnliches vorgesehen. So ging man, was das Musikalische anbetrifft, einmal etwas fremd und neue Wege. Herr Fuchs, ein begeisterter Freund der Bündnermusik, engagierte für diesen Anlass die aus Frauenkirch (Davos) stammende Ländlerkapelle «Stafler-

Gruess». Diese in traditioneller Bündner Besetzung mit zwei Schwyzerörgeli, zwei Klarinetten und Kontrabass aufspielende Kapelle hat sich innert kurzer Zeit einen guten Namen geschaffen. Kein Wunder, gehört doch der Bündner Stil zu den beliebtesten Stilrichtungen. Deshalb sei allen zu diesem Zeitpunkt in Ascona anwesenden Feriengästen empfohlen: Reservieren Sie den 1. August für diesen vielversprechenden Abend. Zu wünschen ist nur noch, dass auch Petrus diesem Fest wohlgesinnt sein möge.

Ristorante «Romitaggio» in Agarone

Abbiamo il piacere di presentarvi un nuovo membro dell'associazione ASMP: Si tratta del ristorante-grotto «Romitaggio» di Agarone, che già da tempo è rinomato per la loro cucina nostrana. Il ristorante è gestito con molto cura dalla famiglia Joe e Marisa Pasquetto-Zubani. Salumeria, vino e grappa sono di produzione propria. Offrono pure appartamenti di vacanza e camere. Agarone è situato in mezzo ai vigneti, nella zona più soleggiata del Ticino.

Per i turisti è un sito ideale per passare le vacanze tranquille con vista panoramica sul Lago Maggiore e piano di Magadino. Il ristorante-grotto Romitaggio offre alla clientela una serata musicale, ogni mercoledì, dal 16 giugno 1999 fino in ottobre dalle ore 20.00 alle ore 23.00 con la rinomata musicista Liliana Kähr, folclore ticinese. Sono pure benvenuti altri musicisti che sono invogliati di fare una suonata in compagnia.

Wir freuen uns, Ihnen ein neues Grotto vorzustellen. Es handelt sich hier um das renommierte Ristorante-Grotto Romitaggio in Agarone, schon lange sehr bekannt für seine Spezialitäten. Das Grotto wird von der Familie Joe und Marisa Pasquetto-Zubani liebevoll geführt. Wurstwaren, Wein und Grappa sind hausgemacht. Eingerichtete Ferienwohnungen in ländlichen Häusern sowie Zimmer sind auf Bestellung zu mieten. Agarone liegt inmitten von Weingärten an sonnigster Lage im Tessin. Idyllisch für Touristen, um mit Sicht auf den Lago Maggiore und die Magadino-Ebene ruhige Ferien zu verbringen. Einmal wöchentlich offeriert das Ristorante musikalische Unterhaltung für die Gäste: Vom 16. Juni bis Oktober jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 23.00 Uhr verwöhnt die Musikerin Liliana Kähr die Gäste mit Tessiner Folklore. Herzlich willkommen in Agarone!

Unterwalden

Das Portrait

Name, Vorname:

Gander-Moser Kaspar

Adresse:

Seebuchtstrasse 29

Geburtsdatum:

19. Februar 1956

Berufliche Tätigkeit:

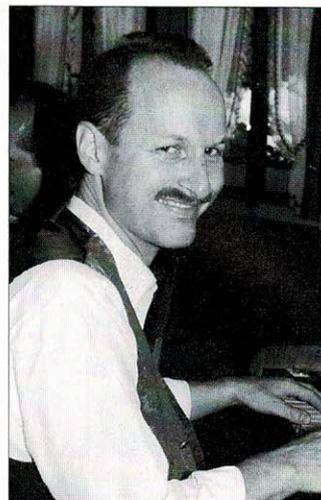
Technischer Sachbearbeiter

Musikalische Laufbahn:

In der Primarschule kam ich während drei Jahren in den Genuss von Klavier-Unterricht, mit mässigem Erfolg allerdings. Im Selbststudium und mit Vaters Tipps erlernte ich den Klavierbegleit anhand der Griffstabellen von Föns Lustenberger. Meine ersten Auftritte bestritt ich zusammen mit meinem Vater. Seit 1974 betätige ich mich als Klavierbegleiter bei der Kapelle «Bürgenstockklänge», Ennetbürgen. Weitere Formationen sind die Huismuisig Truttmann, Wallimann-Gerig, Käslin-Achermann und Echo vom Stanserhorn. Häufig werde ich auch als Aushilfe angefragt.

Musikalische Vorbilder:

Franz Mettler, Alois Schilliger



und andere gute Klavierspieler. **Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:**

Reisen, Fischen, Skifahren, Faulenzen.

Musikalische Erlebnisse:

Ein Monat auf Japan-Tournee mit den Kernser Singbuben und der Kapelle Roland Bucher. Zwei Wochen Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer zwischen Marseille und Istanbul mit der Kapelle Wallimann-Gerig.

Zukunft, Ziele, Wünsche:

Gesundheit, viele Reisen mit meiner Frau Lucia, das Leben geniessen können sowie schöne Stunden unter Musikkollegen.

Zug

Ruhe vor dem Sturm!

Auch in unserem Kantonalverband hält nun die Sommerpause Einzug. Damit beginnt so quasi die Ruhe vor dem Sturm. Oder anders ausgedrückt: Grosse, kommende Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Am ELMF Ende September in Interlaken wird der Kanton Zug

einige hundert Meter ausserhalb der Kantonsgrenze, aber der heimelige Gemeindegemeinschaftsaal ist mit seiner Ambiente wie geschaffen für einen Ländlerabend. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Fredy Schenk hat die Vorbereitungen für diesen Grossanlass bereits in Angriff genommen.

Knapp ein Jahr später, genau am Samstag, 31. März 2001, wird dann im Casino Zug das 9. Schweizerische Jungmusikanten-Treffen auch wieder von unserem Kantonalverband an-